

13. Dezember 2016

### **Von der Rallye-Weltmeisterschaft auf die Straße**

Toyota stellt neu entwickeltes WRC Fahrzeug vor und kündigt Sportversion des Yaris an

- Kraftvoller Motor und dynamisches Design für Yaris Baureihe
- Neuer Toyota Yaris WRC mit 1,6-Liter-Benziner und über 380 PS
- Jari-Matti Latvala und sein Co-Pilot Miikka Anttila übernehmen zweites Fahrzeug

Köln. Der Countdown läuft: Mit der Rallye Monte-Carlo (20. bis 22. Januar 2017) kehrt Toyota auf die internationale Bühne der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) zurück. Doch nicht nur Motorsport-Fans dürfen sich auf leistungsstarken Fahrspaß freuen: Bei der offiziellen Vorstellung seines WRC-Fahrzeugs und seiner Fahrer-Teams für die Comeback-Saison hat der japanische Automobilhersteller eine leistungsstarke Sportversion seines Kleinwagens Yaris angekündigt. Das neue Topmodell erweitert die beliebte Baureihe und kombiniert einen kraftvollen Motor mit dynamischem Design. Inspiriert ist das für den Straßenverkehr zugelassene Fahrzeug vom nun offiziell vorgestellten Toyota Yaris WRC, der eine neue Generation leistungsfähiger Rallyewagen repräsentiert.

Der robuste, 4,09 Meter lange WRC-Kleinwagen, der ab dem kommenden Jahr weltweit auf den Rallyestrecken unterwegs ist, wurde entsprechend den neuen FIA-Regularien gebaut. Sie geben den Entwicklern zusätzliche Freiräume bei der Gestaltung und Aerodynamik. Den Vortrieb übernimmt ein Vierzylinder-Benziner mit Turboaufladung und Direkteinspritzung, der aus 1,6 Litern Hubraum mehr als 380 PS entwickelt. Das maximale Drehmoment liegt bei über 425 Nm, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 201 km/h.

Gleich zwei der 1,19 Tonnen leichten Rallyewagen gehen in Monaco ins Rennen, mit dem eine gut einjährige Phase intensiver Vorbereitung mit Tausenden Stunden an Workshops, Entwicklung und Erprobung endet. Neben Juho Hänninen und Kaj Lindström als Navigator und Co-Pilot, deren Verpflichtung bereits im Oktober bekanntgegeben wurde, übernimmt das zweite Fahrzeug Jari-Matti Latvala. Der 31-jährige Finne startete 2002 erstmals bei einer Rallye, inzwischen stehen insgesamt 16 Siege und 57 Podiumsplatzierungen bei 169 Starts zu Buche. Begleitet wird Latvala von seinem Landsmann Miikka Anttila, der sogar 11 Mal öfter in der WRC gestartet ist.

Unterstützt werden beide Fahrer-Duos vom Rallye-Talent Esapekka Lappi und Janne Ferm. Die frisch gekürten Weltmeister der WRC2-Serie sind während der Debüt-Saison als Test-

und Ersatzfahrer im Einsatz. Teamchef von Toyota GAZOO Racing WRC ist Tommi Mäkinen, der von Koei Saga als Technischer Direktor und stellvertretender Teamchef begleitet wird.

„Sowohl Fahrer als auch Fahrzeuge sind vorbereitet und gestärkt durch Trainingsbedingungen, die jene im Wettbewerb sogar noch übertreffen. Toyota GAZOO Racing ‚hasst‘ es zu verlieren und natürlich wollen wir auch in der WRC nicht verlieren. Wir – die Teammitglieder aus Finnland, Deutschland und Japan – werden in den nächsten Monaten unser Bestes geben, so dass wir unseren Fans schnellst möglich zurufen können ‚Toyota is back!‘“, erklärt Toyota Präsident Akio Toyoda. „Ich hatte bereits die Gelegenheit, mit Tommi im Yaris WRC zu fahren, und teile die Zuversicht, dass dieses Fahrzeug konkurrenzfähig ist.“

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

[www.toyota-media.de](http://www.toyota-media.de)

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marieluise Mammitzsch, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-992232

[Marieluise.Mammitzsch@lexus.de](mailto:Marieluise.Mammitzsch@lexus.de)